



Scotchlite™

Serie 4750 - Reflexfolien zur Herstellung von Kfz-Kennzeichen

Technische Information

VR5

Juli 2000

1. Verwendung

Herstellung von retroreflektierenden amtlichen Kfz-Kennzeichenschildern an Kraftfahrzeugen und deren Anhängfahrzeugen gemäß StVZO § 60 (1a).

2. Produktmerkmale

2.1. optisch

Entspricht DIN 74069 **”Retroreflektierende Kennzeichen für Kraftfahrzeuge und deren Anhänger”**

Rückstrahlsystem : Entspricht DIN 67520 Teil 2, Absatz 2, Typ 1 **”Retroreflektierende Materialien zur Verkehrssicherung - 2. Reflexstoff Bauarten”**

Farbe: entspricht DIN 6171 Teil 1 **”Aufsichtfarben für Verkehrszeichen”**

Der Farbort für Weiß liegt innerhalb des Farbbereiches für **”Aufsichtfarben für den Neuzustand”** der Tabelle 3 für retroreflektierende Aufsichtfarben des Typ 1

2.2. physikalisch

Folie : PVC - Mischpolymer mit anorganischen Bestandteilen
Foliendicke : ca 170µm bis 175µm ohne Schutzpapier
Kleber : Selbstkleber, Acrylat - Basis
Verklebetemperatur : mindestens 15°C für Folie und zu beklebenden Untergrund
Klebkraft : erfüllt DIN 74069, Teil 1 Punkt 5.5.1. **”Haftfestigkeit des Gesamtverbundes”**

3. Verarbeitung

3.1. Verarbeitungstemperatur

Raumtemperatur

3.2. Laminieren

Das maschinelle Laminieren muß mit der geringst möglichen Vordehnung der Reflexfolie erfolgen. Empfohlen : max. 1,5% +/- 0,5%
Es ist immer das Schutzpapier von der Folie abzuziehen - niemals umgekehrt
Laminierdruck empfohlen 3 bar bei 75 SH Rollenhärte.

3.3. Prägung

frühestens 48 Stunden nach dem Laminieren und Lagerung bei Raumtemperatur (Folie und Blech). Alle Kanten des Rundprofils müssen abgerundet sein.

3.4. Heißprägefolien

3M Folie Serie HSF100, Verarbeitung gemäß Technischer Information VR 6 von 3M .
Bei Verwendung von anderen Heißprägefolien müssen diese nach DIN 74069 geprüft sein. Oberfläche der Reflexfolien müssen sauber, fettfrei und trocken sein. Es sind die Verarbeitungsrichtlinien der Heißprägefolienhersteller zu beachten.

3.5. Abwalzfarbe

3M Farbe Serie 4800 / 4850
Rembrandtin K11XXX

Traffic Management

4. Lagerung

4.1. Lagerfähigkeit

Maximal 1 Jahr nach Erhalt der Ware und unter Einhaltung der Lagerraumbedingungen.

4.2. Lagerraum

Raumtemperatur, trocken, ohne direkte Sonneneinstrahlung.

4.3. Zwischenlagerung

Die Zwischenlagerung darf höchstens bis zu einem Jahr zwischen Lamination und Weiterverarbeitung (z.B. Prägung des Kfz-Kennzeichens) andauern

Nach längerer Zwischenlagerung von Platinenrohlingen im Stapel können - bedingt durch ständige Gewichtsbelastung - auf der Folienoberfläche matte Flecken erscheinen. Diese bedeuten keinen Materialfehler, da sie sich durch Wärmeeinwirkung nach einiger Zeit entfernen.

4.4. Verpackung

Platinenrohlinge immer senkrecht stehend ohne jegliche Zwischenlagen verpacken.

5. Funktionstüchtigkeit

5 Jahre, vorausgesetzt fachgerechte Verarbeitung (nach dieser Technischen Information). Die Gewährleistung und Haftung bestimmt sich nach gesonderte Regelungen.

6. Hinweis

Bei Veränderung der Einsatzmaterialien und Herstellverfahren ist sicherzustellen, dass das Endprodukt der DIN 74069 entspricht.

**Wenn zusätzlich Fragen auftreten, wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik unter
Tel.: 0 21 31 - 14 25 41 oder 0 21 31 -14 32 97 und Fax : 0 21 31 - 14 38 06**

Die in dieser Produktinformation enthaltenen Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar.
Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse, für

den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen der Gewährleistung und Haftung der hier beschriebenen Produkte regeln sich nach unseren jeweils gültigen Allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.



3M Deutschland GmbH

Abteilung Marketing Verkehrssicherheit

Carl-Schurz-Straße 1
41453 Neuss
Tel. 02131/14-0
Fax 02131/14 3806

*Gedruckt auf chlorfreiem Papier-
daher umweltfreundlich*

VR5S2